

Neue Zentralpräsidentin

Autor(en): **M.B.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **33 (1977)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-844875>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Zentralpräsidentin

Am 7. und 8. Mai fand in Montreux die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Verbandes für Frauenrechte statt. Wichtigstes Ereignis war zweifellos der Rücktritt der Präsidentin **Gertrude Girard-Montet**. Ein Rückblick auf die Situation bei ihrem Amtsantritt vermag am eindrucklichsten die Veränderungen zu beleuchten, die sich während neun Jahren vollzogen haben. Als Gertrude Girard-Montet im Juni 1968 zur Präsidentin gewählt wurde, musste sich die Delegiertenversammlung mit wachsender Bestürzung ein Referat anhören, das die Absichten der eidgenössischen Behörden zur Unterzeichnung der Europäischen Menschenrechtskonvention anzeigte, obwohl von der Schweiz schwerwiegende Vorbehalte — des fehlenden

Frauenstimm- und -wahlrechtes wegen — angemeldet werden müssten. Beim Rücktritt als Präsidentin ist Frau Girard Mitglied des Nationalrates. Wir danken der scheidenden Präsidentin für ihren unermüdlichen Einsatz für die politischen Rechte der Frau.

Zur neuen Präsidentin wurde ehrenvoll unsere Vizepräsidentin **Olivia Egli-Delafontaine**, lic. iur., Rechtsanwältin (Zürich), gewählt. Ein arbeitsintensives Amt wartet auf sie. Mit unseren Wünschen für Glück und Erfolg verbinden wir unseren Dank für die Bereitschaft, die Fackel weiter zu tragen.

Einen ausführlicheren Bericht über die Delegiertenversammlung werden wir in der nächsten Ausgabe der «Staatsbürgerin» veröffentlichen.
M. B.

*Ob kurz oder lang
auf den Haarschnitt
kommt es an.*



*Spezial-Damensalon
Coiffure-Studio Zubi
Nelly Zuberbühler*

*Eidg. dipl. Coiffeuse, Fachlehrerin
8003 Zürich, Zentralstrasse 16
Telefon 337623, 338414*

**Theater Heddy Maria Wettstein
Winkelwiese 4, 3. Stock**

Im Rahmen der Juni-Festwochen

Carlota, Kaiserin Der Visitor

Monodramen von Herbert Meier
mit Heddy Maria Wettstein

Samstag, 18. Juni, 20.30 Uhr,
dann jeden Mittwoch, Donnerstag,
Freitag und Samstag, jeweils 20.30 Uhr,
bis zum 2. Juli.

Vorverkauf: Jecklin, Telefon 32 59 00
Abendkasse, Telefon 47 07 22